



«VORNAME» «NAME»  
«ORTSTEIL»  
«STRASSE»  
«PLZ» «ORT»

Telefon (0 58 41) 96 28 – 0  
Durchwahl (0 58 41) 96 28 – 200  
Fax (0 58 41) 96 28 250  
eMail k.martens@mr-luechow.de  
Internet [www.mr-luechow.de](http://www.mr-luechow.de)

Ihre Ansprechpartnerin: Karin Martens

Lüchow, 21. Juli 2022 / Ma

## **Kartoffelfruchtwasserkampagne Lüchow Herbst 2022**

Sehr geehrter Fruchtwasserkunde und Kartoffelanbauer der Avebe/KPW,

voraussichtlich werden wir mit der Fruchtwasserausbringung für das Avebe/KPW **Werk Lüchow** Ende der **34. KW 2022** beginnen.

Kartoffelfruchtwasser (KFW) ist ein Nebenprodukt der **regionalen Kartoffelstärkerzeugung** und ein wertvoller organischer Mehrnährstoffdünger. Die Abnahme von Kartoffelfruchtwasser sichert den nachhaltigen Anbau von Stärkekartoffeln für die Werke der Avebe/KPW.

Kartoffelfruchtwasser darf auch von **biologisch wirtschaftenden Betrieben** zur Düngung eingesetzt werden.

Kartoffelfruchtwasser ist **kein Wirtschaftsdünger** und muss nicht in das Meldeprogramm der LWK gemeldet werden.

### **Die Inhaltsstoffe des Fruchtwassers Werk Lüchow werden wie folgt angegeben:**

**1,90 kg/m<sup>3</sup> Gesamtstickstoff (N), davon 0,30 kg/m<sup>3</sup> verfügbarer Stickstoff (N)**  
**0,70 kg/m<sup>3</sup> Gesamtphosphat (P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>)**  
**6,10 kg/m<sup>3</sup> Gesamtkalium (K<sub>2</sub>O)**  
**2,90 % TS**

**Ein aktueller Warenbegleitschein liegt dem Anschreiben bei.**

### **Preis für Fruchtwasser:**

In der kompletten **Herbstkampagne 2022** wird das Fruchtwasser bis zu **einer Entfernung von 20 km kostenlos** angeliefert.

Ab 20 km Entfernung fallen Kosten von 0,12 €/m<sup>3</sup> und km an.

**Im Oktober wird das Fruchtwasser bis zu einer Entfernung von 30 km kostenlos angeliefert.**

### **Preise für die Ausbringung:**

**Die kompletten Ausbringungskosten für die Herbstausbringung 2022 werden von der Avebe übernommen.**

Die Ausbringungskosten für das im Frühjahr 2022 abgenommene Kartoffelfruchtwasser wurden von der Avebe/KPW im Zusammenhang mit der verpflichtenden Herbstabnahmeregulation übernommen. Mindestens 50 % der Frühjahrsmenge müssen im Herbst 2022 abgenommen werden. 1/3 der Herbstmenge muss im Oktober abgenommen werden. Alternativ kann auch 1/3 der Frühjahrsmenge ausschließlich im Oktober aufgenommen werden (siehe Infoscheiben vom Februar 2022).

**Bei Nichterfüllung der Herbstabnahmeregulation erfolgt eine Verrechnung mit dem Kartoffelgeld aus der Ernte 2022.**

Seit dem Inkrafttreten der neuen Düngeverordnung (DüV) ist Kartoffelfruchtwasser jedoch ein Düngemittel mit wesentlichem N-Gehalt (> 1,5 % N in der TS) und **unterliegt der Sperrfrist bzw. den Herbstregeln (DüV §6 Absatz 8).**

Die **170 kg-N-Obergrenze/ha/Jahr** für organische Dünger gilt auch für Kartoffelfruchtwasser (§6 (4) DüV.

Die Düngeverordnung (DüV) verpflichtet den Landwirt dazu, vor dem Aufbringen wesentlicher Nährstoffmengen an Stickstoff oder Phosphat **den Düngebedarf der Kultur zu ermitteln** und zu dokumentieren. Dies gilt auch für den Düngereinsatz im Herbst. Eine Unterstützung dieser Düngebedarfsermittlung kann ggf. durch die **Maschinenring Wendland GmbH erfolgen. Sprechen Sie uns an!**

Fruchtwasser kann, wenn ein Düngebedarf besteht, nach Getreide bis zum 01. Oktober, **zu Zwischenfrüchten**, auch zu Greening-Zwischenfrüchten (vor der Bestellung bzw. in den Bestand), **Winterraps, Feldfutter** ohne Futternutzung (bei Aussaat bis 15.09.) und zu **Wintergerste** (bei Aussaat bis 01.10.) eingesetzt werden.

Bei Aussaat von Sommerzwischenfrüchten besteht nur bei einer Standzeit von mind. 8 Wochen ein Düngebedarf.

**Wird nach der Ernte noch eine zweite Frucht zur Futter- bzw. Energienutzung angebaut, die noch im Anbaujahr geerntet wird, kann bis zur Höhe des Düngebedarfs gedüngt werden.** Beispiel: Anbau von Ackergras bis 15.08., es wird noch 1 Schnitt erwartet. Der Düngebedarf liegt bei 100 kg N/ha.

**Auf Grünland und mehrjährigem Feldfutterbau** darf ab dem 01.09. bis zum 31.10. **max. 80 kg/ha Gesamt-N** ausgebracht werden. Es könnten somit in diesem Zeitraum max. 42 m<sup>3</sup> KFW/ha ausgebracht werden.

Der N-Bedarf der Frühjahrsdüngung von Raps und Gerste **verringert sich um den Anteil des verfügbaren N aus der Herbsdüngung.** Bsp: Düngung von 30 m<sup>3</sup> KFW zu Raps, bedeutet einen Abzug von 7,5 kg N/ha für die Frühjahrsdüngung (30 m<sup>3</sup> \* 0,25 kg/m<sup>3</sup> NH<sub>4</sub>-N = 7,5 kg).



**Bitte beachten Sie die Einschränkungen für die Roten Gebiete:**

**Keine** Herbsdüngung zu Wintergerste und Gründüngungszwischenfrüchten.

Verlängerung der Sperrfrist für die Ausbringung von KFW auf Grünland (01.10.-31.01.)

**Auf Grünland und mehrjährigem Feldfutterbau** darf ab dem 01.09. bis zum 30.09. **max. 60 kg/ha Gesamt-N** ausgebracht werden. Es könnten somit in diesem Zeitraum max. 31 m<sup>3</sup> KFW/ha ausgebracht werden.

Verantwortlich für den gesamten Bereich Kartoffelfruchtwasser ist beim MR Frau Karin Martens. Sie erreichen sie unter der Telefonnummer 0 58 41 – 96 28 200 oder 0 160 – 28 09 30 5.

**Bitte senden oder faxen Sie uns den beiliegenden Abfragebogen bis zum 18.08.2022 an die Maschinenring-Geschäftsstelle zurück. (0 58 41 / 96 28 280) oder mail: k.martens@mr-luechow.de**

**Nach Auswertung der Anmeldungen werden wir uns wegen der zur Verfügung stehenden Mengen und der Terminplanung mit Ihnen in Verbindung setzen.**

Wir schicken Ihnen Mitte August einen Link, dann können Sie Ihre Flächen, die mit KFW gedüngt werden sollen, im Planungsprogramm „Farmpilot“ einzeichnen.

Mit freundlichen Grüßen  
**Maschinenring Wendland GmbH**

gez. Karin Martens, Geschäftsführerin